



ZEITSYSTEME

Bedienungsanleitung

Amano BX-1500



A.B.Zeitsysteme GmbH – Walsroder Str. 24-26 – 30900 Wedemark
Tel: 05130 / 609 39-0 – Fax: 05130 / 609 39-49
www.abzeit.de – office@abzeit.de

Sicherheitsbestimmungen

Die Installation, Reparatur, etc. dieser Stempeluhr dürfen nur von anerkannten Elektrikern oder entsprechend ausgebildeten Technikern durchgeführt werden. Vor Arbeiten an der Uhr, z.B. Sicherungswechsel oder Farbbandwechsel, muß diese vom 220/240 V-Netz getrennt werden.

Der Netzanschluß ist als Euro-Stecker ausgelegt und nur mit diesem sollte die Verbindung zum 220/240V-Netz hergestellt werden, deshalb muß auch eine geeignete Steckdose in der Nähe installiert sein.

Bei einem Sicherungswechsel in der Uhr, muß darauf geachtet werden, daß derselbe Sicherungstyp (Voltbereich, Stromstärke und Auslösegeschwindigkeit) eingesetzt wird, ansonsten besteht Brandgefahr.

Spezifikationen

Spannungsversorgung:	220/240 V ~ +/- 10%, 50/60 Hz
Stromverbrauch:	Stand-By 60mA, Betrieb 80mA
Umgebung:	Temperatur: -10°C bis +40°C Luftfeuchtigkeit: 10% bis 90% (ohne Kondensation)
Abmessungen:	190x224x104 mm (BxHxT)
Gewicht:	2,3 kg

Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen zu Beginn	4
Lieferumfang	4
Für den sicheren Betrieb	5
<i>Bedeutung der verschiedenen Zeichen</i>	6
Bezeichnung der Teile	7
Programmierwalze	8
<i>Programmierwalze (1)</i>	8
<i>Programmierwalze (2)</i>	9
Installation	10
Wandmontage	11
Stromversorgung	12
Erster Druck nach einer Zeitumstellung	12
Normalbetrieb	13
<i>Auswahl der Druckspalte</i>	13
<i>Stempelkarte einführen</i>	13
Programmierung	14
<i>Öffnen und Schliessen des Deckels</i>	14
<i>Den Abdruck einstellen</i>	15
<i>Änderung der Abrechnungsdaten</i>	18
<i>Wöchentlich</i>	18
<i>2-Wöchentlich</i>	18
<i>Monatliche Abrechnung</i>	19
<i>Tageswechselzeit (Day-Change)</i>	20
<i>Uhrzeit einstellen (Clock Setting)</i>	21
<i>Sommer-/Winterzeitumstellung (D.L.S)</i>	24
Fehlerursachen	26
Liste der Fehlermeldungen	27
Wenn der Abdruck zu hell wird (Farbbandwechsel)	28
Pflegehinweise	29
Werkseinstellung	30

Anmerkungen zu Beginn

Ihre Stempeluhr wurde im Werk getestet und auf die entsprechende Heimatzeit eingestellt. Sie können sofort mit Ihrer neuen Uhr arbeiten, wenn Sie die 86mm-Standardkarte verwenden.

Zum Starten einfach den Netzanschluss in die Steckdose stecken und folgende Punkte beachten:

1. Die aktuelle Uhrzeit stimmt nicht mit der angezeigten Zeit überein. (siehe Seite 21)
2. Sommer/Winterzeit-Einstellung (siehe Seite 24)

Lieferumfang

BX-1500



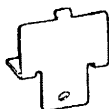
Bedienerhandbuch



Schlüssel



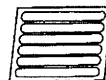
Winkel für die
Wandmontage



Sicherung (250V/.5A)



Aufkleber für
verschiedene
Sprachen



Für den sicheren Betrieb

Bevor Sie mit der Installation und dem Betrieb der Uhr beginnen, lesen Sie bitte diese Hinweise sorgfältig.



Warnungen



Das Gerät nur an Spannungen verwenden, für das es auch zugelassen ist. Nicht die Zuleitung überlasten. Sie können einen elektrischen Schlag bekommen oder es besteht Brandgefahr.



Nicht mit nassen Händen das Gerät anschliessen. Sie können einen elektrischen Schlag bekommen.



Nicht die Zuleitung beschädigen oder zerschneiden. Wenn ein schwerer Gegenstand auf der Leitung steht, kann diese zerstört werden, es besteht Brandgefahr.



Nicht das Gehäuse entfernen. Im Inneren stehen einige Teile unter Spannung, Sie können einen elektrischen Schlag bekommen.



Keine Änderungen in oder an der Uhr vornehmen. Sie können einen elektrischen Schlag bekommen.



Bei Unregelmäßigkeiten, z.B. Rauch, Geruch oder Überhitzung sofort den Netzstecker ziehen und Ihren Händler kontaktieren.



Wenn etwas in die Uhr hineingerät (Metall, Wasser oder andere Flüssigkeiten) sofort den Netzstecker ziehen und Ihren Händler kontaktieren.



Hinweise



Die Uhr nur an einem sicheren Platz installieren.

Die Uhr kann herunterfallen und zerstört werden.



Keine Metallgegenstände oder Wasser in die Uhr einführen.

Die Uhr kann zerstört werden.



Nicht in einer Umgebung aufstellen, die eine öl- oder fetthaltige Luft enthält, nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen.

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Die Wand und die Befestigung müssen das Gewicht der Uhr tragen können.



Den Netzanschluß nur am Stecker herausziehen, nicht an der Leitung.



Bevor das Farbband gewechselt oder das Gehäuse geöffnet wird, den Netzstecker ziehen.

Bedeutung der verschiedenen Zeichen



Dreieck, weist auf einen Hinweis oder eine Warnung hin.

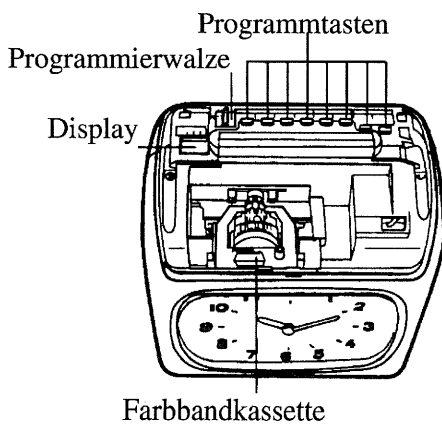
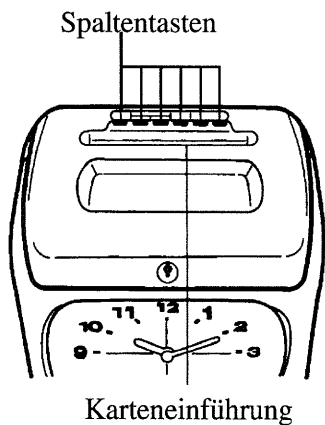
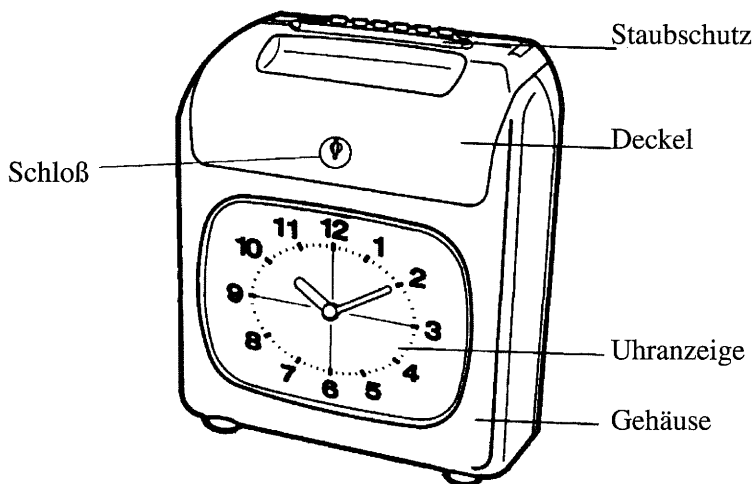


Kreis, weist auf ein Verbot hin.



Unterlegter Kreis, weist auf eine Handhabung hin.

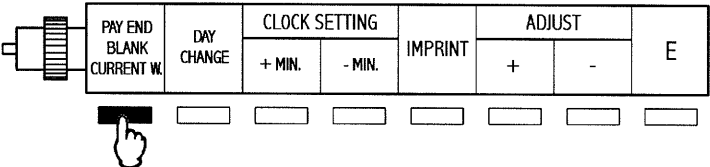
Bezeichnung der Teile



Programmierzwalze

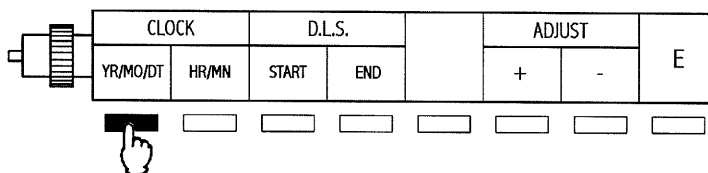
Die Programmierzwalze dient zur Einstellung der Stempeluhr auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Für die Anwendung muss der Deckel geöffnet werden und die Uhr am Netz bleiben.

Programmierzwalze (1)



PAY END BLANK CURRENT W.	Der letzte Tag der Abrechnung, Leerzeile und aktuelle Woche werden hier eingestellt.
DAY CHANGE	Mit dieser Funktion wird der Zeitpunkt festgelegt, wann ein neuer Tag für die Uhr beginnt. (Tageswechsel).
CLOCK SETTING +MIN	Diese Taste dient zur Einstellung der Uhrzeit. Die Minuten werden um eins erhöht, solange die Taste gedrückt wird, bleiben die Sekunden auf „00“ stehen.
CLOCK SETTING -MIN	Diese Taste dient zur Einstellung der Uhrzeit. Die Minuten werden um eins verringert, solange die Taste gedrückt wird, bleiben die Sekunden auf „00“ stehen.
IMPRINT	Mit dieser Funktion werden die Grundeinstellungen der Uhr festgelegt.
ADJUST +	Mit dieser Taste werden die angezeigten Werte um 1 erhöht.
ADJUST -	Mit dieser Taste werden die angezeigten Werte um 1 verringert.
E	Zum Speichern und Beenden der Funktion.

Programmierzalze (2)



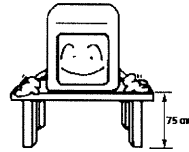
CLOCK YR/MO/DT	Mit dieser Funktion wird das Datum eingestellt, in dem Format Jahr/Monat/Tag.
CLOCK HR/MN	Mit dieser Funktion wird die aktuelle Uhrzeit eingestellt.
D.L.S. START	Mit dieser Funktion wird der Beginn der Sommerzeit eingestellt. Der Zeitpunkt kann zwischen 1:00Uhr und 9:00 Uhr liegen.
D.L.S. END	Mit dieser Funktion wird das Ende der Sommerzeit eingestellt. Werden in das Start- und Endedatum identische Werte eingetragen, so ist die Funktion deaktiviert.
ADJUST +	Mit dieser Taste werden die angezeigten Werte um 1 erhöht.
ADJUST -	Mit dieser Taste werden die angezeigten Werte um 1 verringert.
E	Zum Speichern und Beenden der Funktion.

Installation

Eine fachgerechte Installation und gute Pflege, gewährleisten einen jahrelangen Betrieb der Uhr.

Installationsort

- Die Uhr auf einen Tisch mit 75cm Höhe stellen.
- Die Uhr horizontal aufstellen.



Ungeeignete Installationsorte

Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder in Heizungsnahe.



Orte mit Regeneinwirkung (Außenbereich)



Orte mit hohem Staubanteil in der Luft.



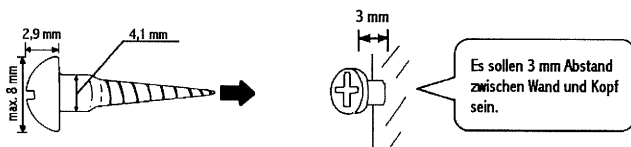
Orte mit hohen Vibrationen.



Wandmontage

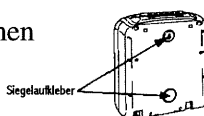
Sie benötigen für die Wandmontage drei Schrauben/Dübel.

1. die erste Schraube mit einem Abstand von 105 cm bis zu 125 cm zum Boden mit Hilfe eines Dübels in der Wand befestigen. Der Kopf soll ca. 3mm von der Wand entfernt sein.

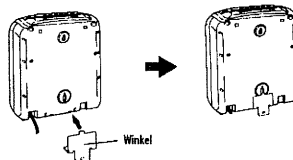


2. die zweite Schraube ca. 13cm senkrecht unter der ersten Schraube befestigen.

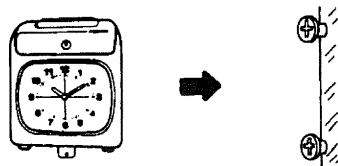
3. die Siegelaufkleber entfernen



4. den Winkel und die zwei Klebepads wie abgebildet anbringen



5. die Uhr in die Schrauben einhängen und das dritte Bohrloch markieren. Danach die Uhr abnehmen und in die markierte Stelle einen Dübel einsetzen.



6. die Uhr wieder einhängen und den Winkel mit der dritten Schraube fixieren.

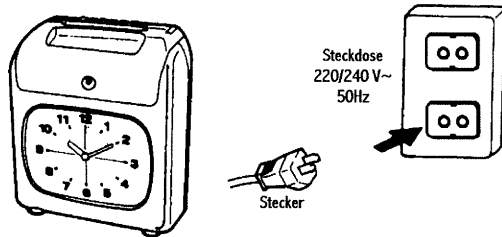


Stromversorgung



Das Gerät nur an Spannungen verwenden, für das es auch zugelassen ist. Nicht die Zuleitung überlasten. Sie können einen elektrischen Schlag bekommen oder es besteht Brandgefahr.

Den Stecker in die Steckdose stecken.



- Benutzen Sie nur eine Steckdose mit abgesichertem Stromkreis.
- Die Spannung muss 24h am Tag vorhanden sein, also nicht über Nacht abgeschaltet werden.
- Die Stempeluhr hat eine eingebaut Lithiumbatterie, welche die Programmdatei und die Uhrzeit bei einem Stromausfall sichert. Diese Batterie hat eine Lebensdauer von ca. 3 Jahren.

Erster Druck nach einer Zeitumstellung

Nach einer Zeitumstellung wird die erste Stempelung in einem anderen Format gedruckt als üblich.

Normal: 8 8:28

1. Stempelung: 8 8:20

- Die „Stunde“ ist kleiner, d.h. die Uhrzeit wurde um +/- 5min. verändert.
- Nach der Sommer-Winterzeitumstellung wird ebenso die erste Stempelung ausgedruckt.

Normalbetrieb

Auswahl der Druckspalte

Damit die Stempeluhr in die richtige Spalte druckt, muss vor der Stempelung die entsprechende Spalte ausgewählt werden. Dazu wird die entsprechende KOMMT- / GEHT- Taste betätigt. Eine Kontrollleuchte zeigt die Auswahl an.

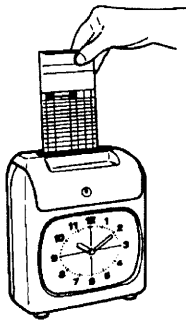


Stempelkarte einführen

Die Stempelkarte muss gerade in den Schlitz eingeführt werden, sobald sie erfasst ist wird sie automatisch eingezogen, bedruckt und wieder ausgeworfen.

Ihre Stempeluhr ist mit einer Vorder-/Rückseitenerkennung ausgestattet. Sollte die Stempelkarte mit der falschen Kartenseite eingeführt werden, so ertönt ein langer Piepton und die Karte wird ohne Druck ausgeworfen.

Für diese Funktion muss allerdings die 86mm-Standardkarte verwendet werden (mit einer Ausstanzung im Fuß) und die Funktion muss in den Einstellungen aktiviert werden (siehe Seite 15f.)



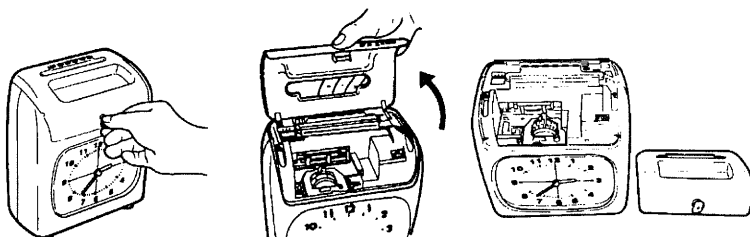
- Die Stempelkarte nicht mit Gewalt einführen oder entfernen.
- Die Uhr kann nicht erkennen, wenn die Karte mit dem Kopf zuerst eingeführt wird. Deshalb wird dann eine Stempelung ausgelöst.
- In den Kartenschacht keine Fremdkörper einführen, dies kann den Antrieb und die Sensoren zerstören.

Programmierung

Öffnen und Schliessen des Deckels

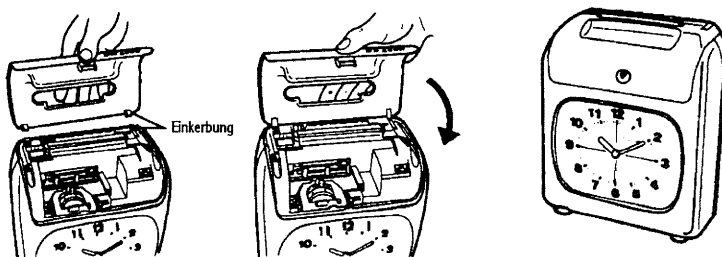
Der Deckel muss für die Parametrierung, Uhrzeit-Einstellung und Farbbandwechsel geöffnet werden.

Öffnen des Deckels



1. Mit dem Schlüssel das Schloß öffnen
2. Den Deckel nach oben heben
3. Den Deckel entfernen

Schliessen des Deckels

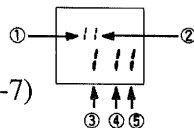


1. Die Nasen des Deckels in die Öffnungen setzen.
2. Den Deckel schliessen
3. Mit dem Schlüssel das Schloß abschliessen.

Den Abdruck einstellen

1 Kartentyp

Auswahl welcher Kartentyp verwendet wird (1-7)



- 1 Monatlich
- 2 Wöchentlich oberer Bereich (Fußraum: 23mm)
- 3 Wöchentlich oberer Bereich (Fußraum: 35mm)
- 4 Wöchentlich unterer Bereich (Fußraum: 23mm)
- 5 Wöchentlich unterer Bereich (Fußraum: 35mm)
- 6 Zweiwöchentlich (Fußraum: 23mm)
- 7 Zweiwöchentlich (Fußraum: 35mm)

2 Seitenerkennung

- 1 Funktion aktiviert
- 2 Funktion deaktiviert

Für diese Funktion müssen 86mm-Standardkarten mit Lochung verwendet werden.

3 Stundenausdruck

- 1 24-Stunden-Ausdruck (00 - 23 Uhr) Beispiel: 18:00
- 2 12-Stunden-Ausdruck (AM/PM) Beispiel: 09:00
- 3 24-Stunden-Ausdruck (00 - 23 Uhr) Beispiel: 18:00

4 Minutenausdruck

- 1 Normalminuten (1/60tel)
- 2 Industrieminuten (1/100tel)
- 3 Industrieminuten (1/20tel)
- 4 Industrieminuten (1/10tel)

1/60	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	...	29	30	31	...	57	58	59
1/100	00	02	03	05	07	08	10	12	13	15	...	48	50	52	...	95	97	99
1/20	00	00	00	05	05	05	10	10	10	15	...	45	50	50	...	95	95	95
1/10	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	...	4	5	5	...	9	9	9

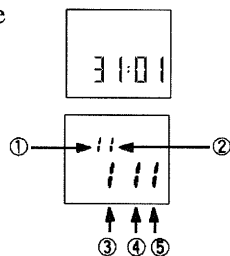
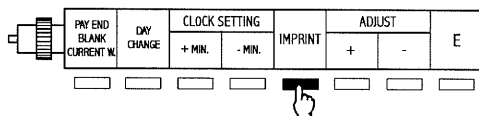
5 Wochentagsausdruck

- 0 Datum
- 1 Englisch
- 2 Spanisch
- 3 Französisch
- 4 Deutsch
- 5 Italienisch
- 6 Japanisch
- 7 Tagesnummer
- 8 deaktiviert

Beispiel:

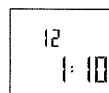
Einstellung auf monatliche Abrechnungsperiode, mit 86mm-Standardkarten, im 24h-Stunden-Format/Normalminuten und deutschen Abdruck.

1. Öffnen Sie den Deckel und stellen die Programmierwalze ein:

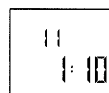


2. Betätigen Sie die „IMPRINT“-Taste

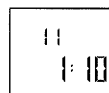
3. Mit „+“ / „-“ kann der Kartentyp geändert werden, mit „E“ wird er dann gespeichert.



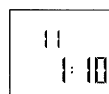
4. Mit „+“ / „-“ kann die Kartenerkennung geändert werden, mit „E“ wird sie dann gespeichert. Im Beispiel wird dieser Wert auf „1“ gesetzt.



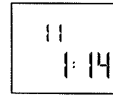
5. Mit „+“ / „-“ kann das Druckformat geändert werden, mit „E“ wird es dann gespeichert.



6. Mit „+“ / „-“ kann der Minutenausdruck geändert werden, mit „E“ wird er dann gespeichert.



7. Mit „+“ / „-“ kann die Sprache geändert werden, mit „E“ wird er dann gespeichert.
Im Beispiel wird dieser Wert auf „4“ gesetzt.



Nachdem Sie alle Änderungen mit „E“ gespeichert haben, schliessen Sie bitte wieder den Deckel. Anschließend stellt sich die Uhrzeit auf die aktuelle Zeit und die Stempeluhr ist betriebsbereit.

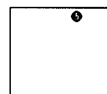
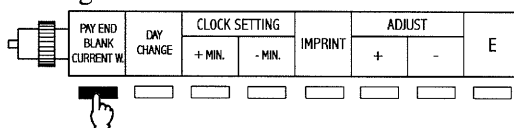
Änderung der Abrechnungsdaten

Das Ende der Zahlungsperiode kann in drei Arten erfolgen:
wöchentlich, 2-wöchentlich und monatlich. Diese Einstellung wird
im Abdruck (Seite 15-Kartenformat) festgelegt.

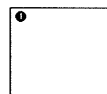
Wöchentlich

Beispiel: *Das Periodenende auf Montag einstellen.*

- Öffnen Sie den Deckel und stellen die
Programmierwalze ein:



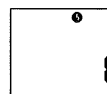
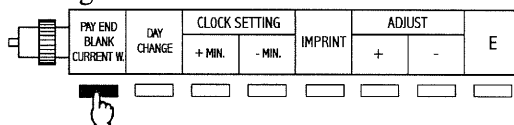
- Betätigen Sie die „PAY END ...“-Taste
- Mit „+“ / „-“ kann der Wochentag geändert
werden, mit „E“ wird er dann gespeichert.
Für das Beispiel aktivieren Sie die ❶.



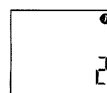
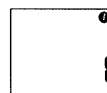
2-Wöchentlich

Beispiel: *Das Periodenende auf Sonntag einstellen und die
aktuelle Woche als 2. Woche deklarieren.*

- Öffnen Sie den Deckel und stellen die
Programmierwalze ein:

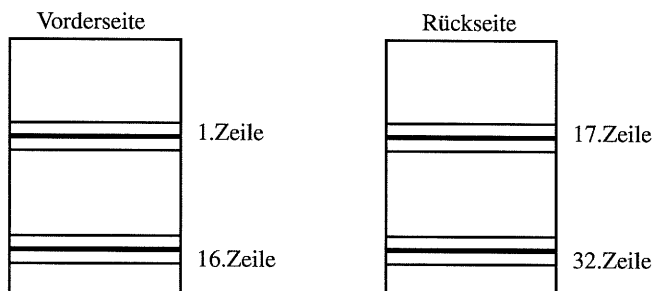


- Betätigen Sie die „PAY END ...“-Taste
- Mit „+“ / „-“ kann der Wochentag geändert
werden, mit „E“ wird er dann gespeichert.
Für das Beispiel aktivieren Sie die ❶.
- Mit „+“ / „-“ kann die akt. Woche geändert
werden, mit „E“ wird sie dann gespeichert.
Für das Beispiel aktivieren Sie die 2.



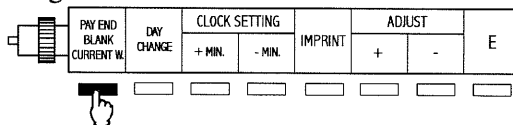
Monatliche Abrechnung

Für die monatliche Abrechnung müssen Sie den Monatswechsel und die Leerzeile eingeben.. Monatliche Stempelkarten haben auf der Vorder- und Rückseite je 16 Zeilen, wobei eine Zeile nicht bedruckt werden darf (die Leerzeile).



Beispiel: Stellen Sie den 31. als Monatsende ein und die Zeile 01 als Leerzeile.

1. Öffnen Sie den Deckel und stellen die Programmierwalze ein:



25:17

2. Betätigen Sie die „PAY END ...“-Taste

3. Mit „+“ / „-“ kann das Abrechnungsende geändert werden, mit „E“ wird es dann gespeichert.

Für das Beispiel stellen Sie die 31 ein.

31:17

4. Mit „+“ / „-“ kann die Leerzeile geändert werden, mit „E“ wird sie dann gespeichert.
- Für das Beispiel stellen Sie die 01 ein.

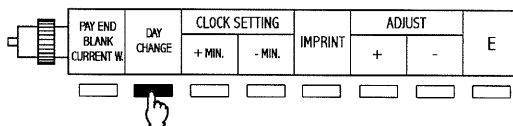
31:01

Tageswechselzeit (Day-Change)

Der Tageswechsel ist der Zeitpunkt, ab wann die Stempeluhr in eine neue Zeile stempelt. Der Standardwert ist 03:00 Uhr.

Beispiel: *Tageswechsel um 05:00 Uhr*

1. Den Deckel öffnen und die Programmierwalze auf Position 1 einstellen.



3 1 0 1

2. Die Taste „DAY CHANGE“ betätigen

3. Mit „+“ oder „-“ den ersten Wert (Stunden) auf 05 einstellen und mit „E“ speichern.

03:00

4. Mit „+“ oder „-“ den zweiten Wert (Minuten) auf 00 einstellen und mit „E“ speichern.

05:00

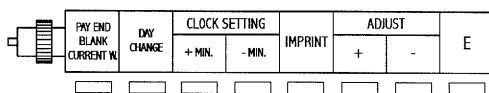
Nachdem Sie alle Änderungen mit „E“ gespeichert haben, schliessen Sie bitte wieder den Deckel. Anschließend stellt sich die Uhrzeit auf die aktuelle Zeit und die Stempeluhr ist betriebsbereit.

Uhrzeit einstellen (Clock Setting)

Es gibt zwei Möglichkeiten die Uhrzeit zu verstellen. Die erste ist die Veränderung im Minutenbereich, die zweite ist Eingabe von Datum und Uhrzeit.

Die Uhrzeit sekundengenau einstellen

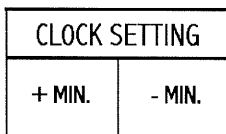
1. Den Deckel öffnen und die Program-
mierwalze auf Position 1 einstellen.



31:01

2. Für die genaue Einstellung der Uhrzeit
werden die Tasten „+MIN“ und „-MIN“
verwendet.

05:00



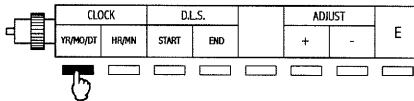
Jedes Mal wenn diese Taste be-
tätigt wird, springt der Minuten-
zeiger um eine Minute weiter.
Wenn die Taste länger gedrückt
wird, springt der Zeiger in
schnellen Wechsel weiter. Die
Sekunden werden bei jedem Ta-
stendruck auf 00 gestellt.

Jedes Mal wenn diese Taste be-
tätigt wird, springt der Minuten-
zeiger um eine Minute zurück.
Wenn die Taste länger gedrückt
wird, springt der Zeiger in
schnellen Wechsel weiter. Die
Sekunden werden bei jedem Ta-
stendruck auf 00 gestellt.

Einstellung des Datums

Beispiel: *es soll der 21.04.2000 eingestellt werden.*

1. Den Deckel öffnen und die Programmierwalze auf Position 2 einstellen.



2. Die Taste „YR/MO/DT“ betätigen

98
12:18

3. Mit „+“ oder „-“ den ersten Wert (Jahr) auf 00 einstellen und mit „E“ speichern.

00
12:18

4. Mit „+“ oder „-“ den zweiten Wert (Monat) auf 04 einstellen und mit „E“ speichern.

00
04:18

5. Mit „+“ oder „-“ den dritten Wert (Tag) auf 21 einstellen und mit „E“ speichern.

00
04:21

Nachdem Sie alle Änderungen mit „E“ gespeichert haben, schliessen Sie bitte wieder den Deckel. Anschließend stellt sich die Uhrzeit auf die aktuelle Zeit und die Stempeluhr ist betriebsbereit.

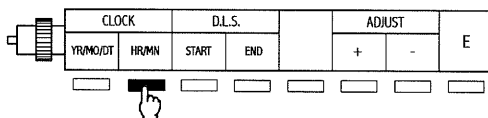
Anmerkung:

Werte von 00 bis 95 sind gleichbedeutend mit 2000 bis 2095 und Werte von 96 bis 99 sind gleichbedeutend mit 1996 bis 1999.

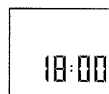
Einstellung der Uhrzeit

Beispiel: *es soll 8:30Uhr eingestellt werden.*

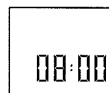
1. Den Deckel öffnen und die Program-
mierzalze auf Position 2 einstellen.



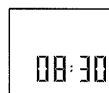
2. Die Taste „HR/MN“ betätigen



3. Mit „+“ oder „-“ den ersten Wert (Stun-
den) auf 08 einstellen und mit „E“ spei-
chern.



4. Mit „+“ oder „-“ den zweiten Wert (Minu-
ten) auf 30 einstellen und mit „E“ spei-
chern.



Nachdem Sie alle Änderungen mit „E“ gespeichert haben, schliessen Sie bitte wieder den Deckel. Anschließend stellt sich die Uhrzeit auf die aktuelle Zeit und die Stempeluhr ist betriebsbereit.

Sommer-/Winterzeitumstellung (D.L.S)

Diese Funktion arbeitet nach folgendem Prinzip:

- wenn am Startdatum die Uhrzeit auf die hinterlegte Wechselzeit trifft, so wird die Uhrzeit automatisch um eine Stunde erhöht.
- wenn zum Endedatum die Uhrzeit auf die hinterlegte Wechselzeit trifft, so wird die Uhrzeit automatisch um eine Stunde verringert.

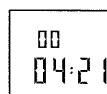
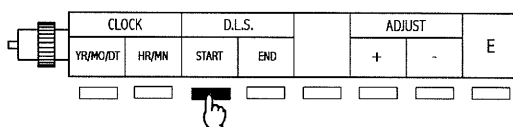
Automatische Datumseinstellung

Wenn das Startdatum z.B auf dem 26.03.2000 (Sonntag) und das Endedatum auf dem 29.10.2000 (Sonntag) eingestellt ist. So stellt die Uhr automatisch für das Jahr 2001 die Werte auf den 25.03.2001 bzw. 28.10.2001 (jeweils letzter Sonntag).

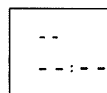
Achtung: für diese Funktion müssen die Wechselzeiten identisch sein.

Beispiel: *Start der Sommerzeit: 26.03.2000/ 03:00*

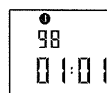
1. Den Deckel öffnen und die Programmierwalze auf Position 2 einstellen.



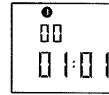
2. Die Taste „DLS-START“ betätigen



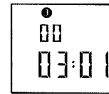
3. Es wird der Startwert angezeigt, wobei der Wochentag als Ziffer dargestellt ist:
 1: MO 2: DI 3: MI 4: DO
 5: FR 6: SA 7: SO



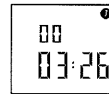
4. Mit „+“ oder „-“ das Jahr einstellen und mit „E“ bestätigen. Im Beispiel auf 00.



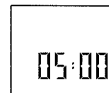
5. Mit „+“ oder „-“ den dritten Wert (Monat) auf 03 einstellen und mit „E“ speichern.



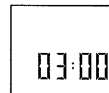
6. Mit „+“ oder „-“ den vierten Wert (Tag) auf 26 einstellen und mit „E“ speichern. Der Wochentag springt automatisch auf „7“ (Sonntag).



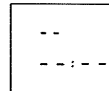
7. Mit „+“ oder „-“ die Startzeit (Stunde) auf 03 einstellen und mit „E“ speichern.



8. Mit „+“ oder „-“ die Startzeit (Minute) auf 00 einstellen und mit „E“ speichern.



9. Das Ende der Sommerzeit wird über die Funktion „DLS-END“ wie oben eingestellt.



Nachdem Sie alle Änderungen mit „E“ gespeichert haben, schliessen Sie bitte wieder den Deckel. Anschließend stellt sich die Uhrzeit auf die aktuelle Zeit und die Stempeluhr ist betriebsbereit.

- Um die Sommer-/Winterzeitfunktion zu löschen, müssen der Start- und Endewert auf dasselbe Datum und dieselbe Uhrzeit eingestellt werden.

Fehlerursachen

Fehler	Fehlerursache / -behebung	
Die Uhr akzeptiert keine Karten.	Stromausfall Netzstecker nicht eingesteckt Karte wurde festgehalten	Warten bis der Strom wieder da ist. Netzstecker wieder einstecken. Netzstecker ziehen und wieder einstecken.
Ein langer Piepton ist hörbar, kein Abdruck	Die Karte wurde mit der falschen Seite eingesteckt. Die Karte wurde nicht richtig eingesteckt.	Karte drehen und nochmals einstecken. Die Karte mit leichtem Druck einführen.
Die Uhr läuft nicht	Stromausfall Netzstecker nicht eingesteckt Fehlfunktion	Warten bis der Strom wieder da ist. Netzstecker wieder einstecken. Netzstecker ziehen und wieder einstecken.
Die Uhr läuft zu schnell (langsam)	Stromausfall Netzstecker nicht eingesteckt Fehlfunktion	Warten bis der Strom wieder da ist. Netzstecker wieder einstecken. Netzstecker ziehen und wieder einstecken.
Datum ist falsch	falsche Einstellung	Datum richtig einstellen
zu heller Abdruck	Farbband ist abgenutzt Farbband ist falsch eingebaut.	Farbband ersetzen Farbband auf korrekten Sitz prüfen.
falsche Druckzeile	Falsche Abrechnungsperiode	Abrechnungsperiode und Leerzeile kontrollieren.

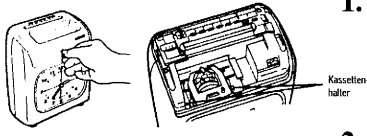
Liste der Fehlermeldungen

- Wenn die Leuchtdioden ausgehen und ein Fehlersignal auftritt, so ist wahrscheinlich ein interner Fehler vorhanden. Ziehen Sie dann den Netzstecker und nach einer kurzen Zeit stecken Sie ihn wieder ein. Wenn die Stempeluhr dann kein normales Verhalten zeigt, liegt ein Fehler vor. Kontaktieren Sie dann bitte Ihren Händler.
- Ein Fehlercode wird für 4 Sekunden im Display angezeigt wenn der Deckel geöffnet wird.

Fehler Nr.	Beschreibung	Auswirkung
Err 1	Home Position Sensor Fehler: Uhrzeit	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, wo Sie die Uhr gekauft haben.
Err 2	Home Position Sensor Fehler: Spalte	
Err 3	Timing Pulse Sensor Fehler: Druck	

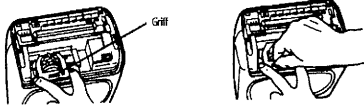
Wenn der Abdruck zu hell wird (Farbbandwechsel)

-  • Nicht mit nassen Händen das Gerät anschliessen. Sie können einen elektrischen Schlag bekommen.
-  • Nicht die Zuleitung beschädigen oder zerschneiden. Wenn ein schwerer Gegenstand auf der Leitung steht, kann diese zerstört werden, es besteht Brandgefahr.
-  • Den Netzanschluß nur am Stecker herausziehen, nicht an der Leitung.
-  • Bevor das Farbband gewechselt oder das Gehäuse geöffnet wird, den Netzstecker ziehen.



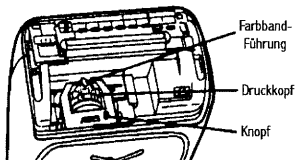
1. Den Deckel öffnen

Den Deckel nach oben entfernen.



2. Die Farbbandkassette entfernen

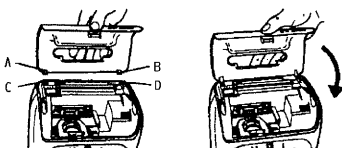
Die Kassette, wie abgebildet, mit Hilfe des Griffes anfassen und die beiden Haken nach hinten ziehen.



3. Die neue Kassette einbauen

Die Kassette wie abgebildet einsetzen, das Farbband muss hinter der Farbbandführung liegen.

Nach dem Einbau den Drehknopf in Pfeilrichtung drehen, bis das Farbband gespannt ist.



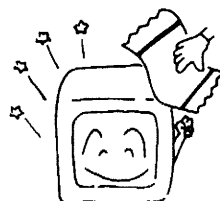
4. Den Deckel wieder schließen

Die Halterungen A und C in die Vertiefungen B und D einsetzen und den Deckel herunter drücken.

Pflegehinweise

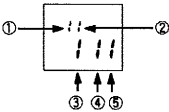
Das Gehäuse sollte gereinigt werden, wenn es verschmutzt ist.

- Das Gehäuse nur mit einem weichem Tuch und Wasser reinigen, eventuell ein weiches Spülmittel hinzufügen.
- Benzin, Verdünnung oder andere Chemikalien können den Kunststoff angreifen, dabei kann sich die Struktur oder die Farbe verändern.
- Ebenso sind Insektenschutzsprays schädlich für das Gehäuse.



Das Uhrenglas sollte ebenso nur mit einem weichem Tuch gereinigt werden.

Werkseinstellung

Bereich	Wertebereich	Eingangswert
Letzter Tag d. Abrechnung, akt. Woche	01 - 31 1 - 7 1 - 2	31 (Ende am letzten des Monats)
Leerzeile	01 - 32	01
Tageswechsel- zeit	00:00 - 23:00	03:00
Druckformat 	1 Kartentyp 1: monatl. Karte 2: wöchentl. Karte - 23U 3: wöchentl. Karte - 35U 4: wöchentl. Karte - 23L 5: wöchentl. Karte - 35L 6: 2-wöchentl. Karte - 23 7: 2-wöchentl. Karte - 35 2 Seitenerkennung 1: ein 2: aus 3 Stundenformat 1: 24h (ohne Null) 2: 12h (AM/PM) 3: 24h (mit Null) 4 Minutenabdruck 1: 1/60 2: 1/100 3: 1/20 4: 1/10 5 Sprache 0: Datum 1: Englisch 2: Span. 3: Franz. 4: Deutsch 5: Ital. 6: Japan. 7: Nummer	1 monatliche Karte mit 2 Seiten 2 aus 1 24h (00:00-23:59) 1 Normalminuten 0 Datum
Sommer-/ Winterzeit	Start: Datum, Wechselzeit Ende: Datum, Wechselzeit	1997.01.01. 2:00 1997.01.01. 3:00

Raum für eigene Notizen